



Sammlung Theaterzettel

Die Bettleroper

Grünauer, Ingomar 1966-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



6 CAFASO DAS KONDITOREI- CAFÉ



HEIDELBERG - HAUPTSTRAS

BADISCHE BANK

ZWEIGSTELLE HEIDELBERG

ON: Bank Thres Vertrauens

Hauptstraße 77 · Telefon 27327 · FS 04-61633

Staatl, anerk. Hochschule für Musik und Theater und Konservatorium der Musik Heidelberg DIREKTOR: PROFESSOR ERNST-LOTHAR V. KNORR

Für Schüler und Musikilebhaber Instrumental- und Vokalunterricht von der Unterstufe ab durch staat lich geprüfte Lehrkräfte unter besonderer Berücksichtigung der Pflege von Haus- und Kammermusik.

Berufsausbildung (ordentliches Studium) In Schulmusikseminar, Privatmusiklehrerseminar mit abschließendem Staats-Examen und in Ausbildungs- und Meisterklasse, Orchester-, Opern- und Schauspielklasse mit abschließenden Reife-Prüfungen.

SEKRETARIAT FRIEDRICH-EBERT-ANLAGE 50 - FERNSPRECHER 20040

Städtisches Orchester Heidelberg

Wir erlauben uns, Sie auf die Termine der Städtischen Symphoniekonzerte aufmerksam zu machen.

6. Oktober 1966 10. November 1966 8. Dezember 1966 12. Januar 1967 16. Februar 1967 9. März 1967

13. April 1967 11. Mai 1967

Solistin: Johanna Martzy, Violine Dirigent: Herbert Kepel a. G. Solist: Maurice Gendron, Cello Solisten: Bläservereinigung des Leipziger Rundfunks Solist: Hans-Helmut Schwarz, Klavier

Dirigent: Hans Blümer e. G. Solisten: Alfred Altenburger, Violine, und Jürgen Kußmaul, Bratsche Dirigent: Miklos Erdelyi a. G. Solist: Pal Lukacs, Bratsche Solisten: Altons und Aloys Kontarsky, Klavier

Die Abonnementskonzerte finden jeweils an einem Donnerstag, 20 Uhr, in der Heidelberger Stadthalle staft.

John Gay / Johann Christoph Pepusch

Austausch-Gastspiel Donnerstag, 1.12.66 Kleines Haus 20.00 Uhr

Die Bettleroper

Uraufführung der Neuübersetzung von Hans Magnus Enzensberger und der musikalischen Neufassung von Wolfgang Fortner und Volkmar Fritsche

> Einrichtung und Inszenierung: Peter Palitzsch Bühnenbild und Kostüme: Wilfried Minks Musikalische Leitung: Ingomar Grünauer Einstudierung der Tänze: Egbert Strolka

> > Regieassistenten: Horst Siede/Helmut Rack Inspizient: Werner Klos/Erwin Schild Souffleuse: Johanna Marquardsen

> > > Tontechnik: Dirk Nagel

Technische Leitung: Josef Frey - Beleuchtung: Willy Göstl Dekorationen, Kostüme und Masken wurden in den Werkstätten der Städtischen Bühne hergestellt.

Mal- und Kaschierarbeiten: Margarethe Eberle, Kostüme: Karin Uhlig, Albert Seibt

Masken: Hans-Rudolf Müller

12 Bilder - Pause nach dem 8. Bild

Aufführungsrechte für Text und Musik: Suhrkamp-Verlag, Frankfurt



IUWELIER TREUSCH KG HEIDELBERG · HAUPTSTRASSE 141 TELEFON 23974

Atelier für Entwurf und Ausführung exquisiten Gold- und Juwelenschmuckes Wilhelm Tanssen Kaffee

MARCHIVUM